

Domschächte aus Stahl

für Behälter zur unterirdischen Lagerung wassergefährdender,
brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten

DIN
6626

Steel shafts for tanks for the underground storage of water-polluting inflammable and non-inflammable liquids

Maße in mm

1 Anwendungsbereich

Domschächte nach dieser Norm sind für unterirdische Lagerbehälter nach DIN 6608 Teil 1 und Teil 2 und DIN 6619 Teil 1 und Teil 2 bestimmt. Sie dienen zur Aufnahme der erforderlichen Tankausrüstung und sollen eine möglichst ungehinderte Kontrolle der Lagerbehälter und ihrer Sicherheitseinrichtungen ermöglichen. Die Domschächte gestatten es ferner, geringe Verlustmengen zu erkennen und zu beseitigen.

2 Maße, Bezeichnung

Die Domschächte können quadratisch oder rund ausgeführt werden (siehe Formen A bis F). Domschächte können z. B. aus fertigungstechnischen Gründen, geteilt werden (siehe Abschnitt 4) oder auch höhenverstellbar ausgeführt werden.

Die Querschnitte der Domschächte richten sich nach den Größen der Behälterdome (siehe Tabelle 1¹⁾). Für Domschachtmaße nach dieser Norm gilt Genauigkeitsgrad sg nach DIN 7168 Teil 1.

Tabelle 1. **Lichte Weite Domstutzen/Domschacht**

Lichte Weite des Domstutzens	Lichte Weite des Domschachtes	
	quadratisch	rund ²⁾
500	920	920
600	1000	—
800	1100	—

1) Für Behälter zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A I, A II und B im Sinne der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) muß die lichte Weite, unabhängig von der lichten Weite des Domstutzens, 1100 mm betragen.

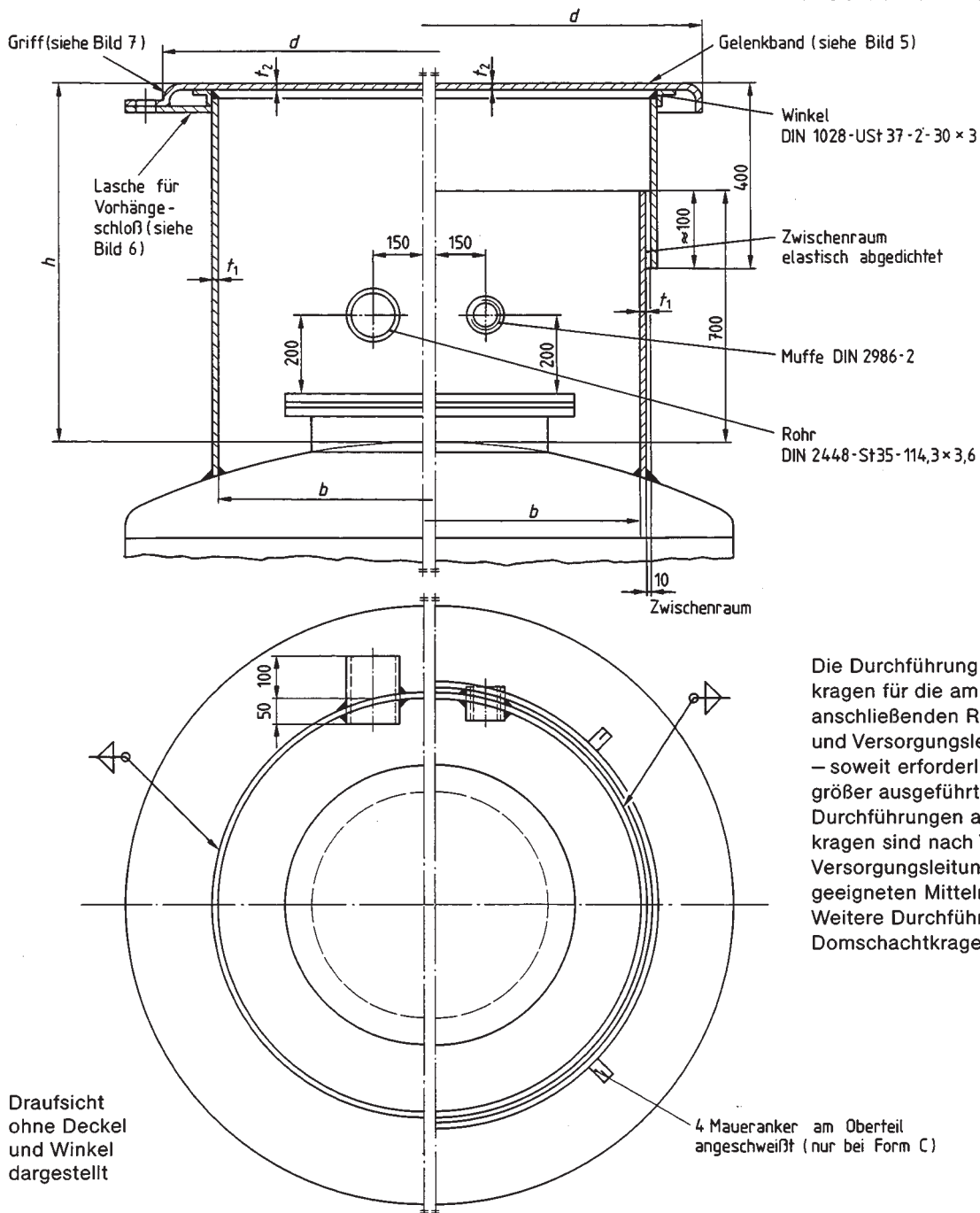
2) Nur für Behälter nach DIN 6619 Teil 1 und Teil 2

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenausschuß Tankanlagen (ATANK) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Form A Domschacht, rund, Schachtabdeckung, begehbar**Form C** Domschacht, rund, höhenverstellbar, Schachtabdeckung, begehbar (nur für Behälter nach DIN 6619 Teil 1 und Teil 2)

Ansicht ohne Maueranker dargestellt



Die Durchführung am Domschachtkragen für die am Behälter anschließenden Rohrleitungen und Versorgungsleitungen können – soweit erforderlich – auch größer ausgeführt werden. Diese Durchführungen am Domschachtkragen sind nach Verlegen der Versorgungsleitungen mit geeigneten Mitteln abzudichten. Weitere Durchführungen am Domschachtkragen sind zulässig.

Bild 1. Darstellung der Domschachtformen A und C

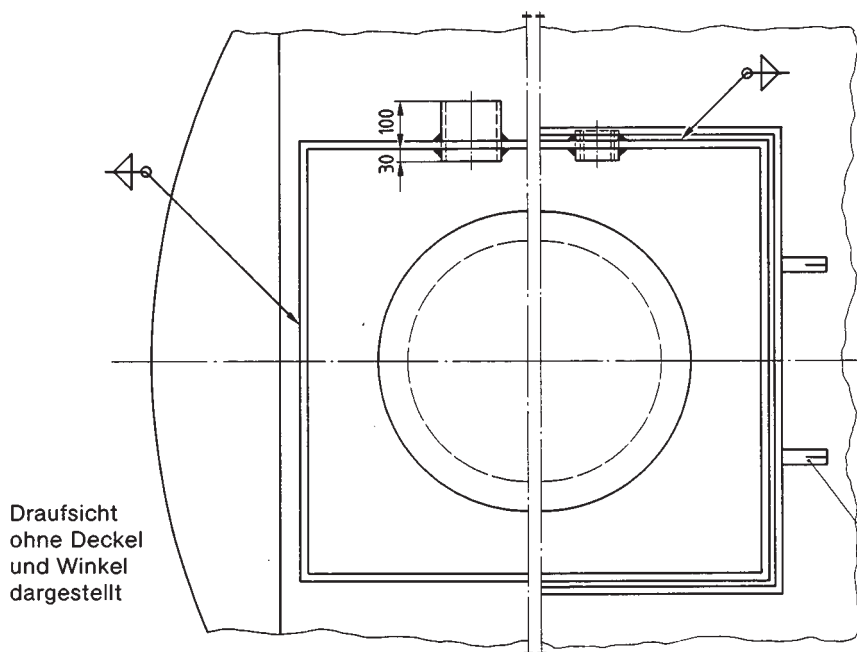
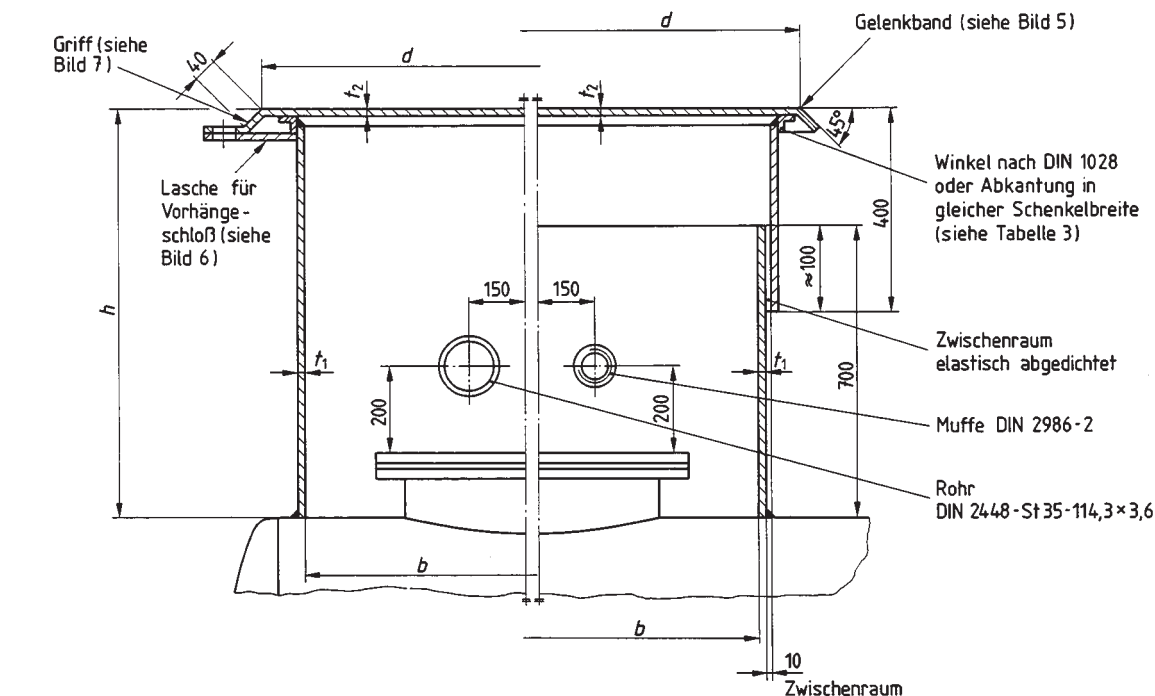
Tabelle 2. Domschachtabmessungen der Formen A und C

Domschacht/Bauteil		Maße
Form A	Schachthöhe h	500 bis 1000
Form C	Schachthöhe verstellbar	800 bis 1000
	Blechdicke (Nennmaß) t_1	5
	Blechdicke (Nennmaß) t_2	3
	Deckeldurchmesser d	1060
	Schachttinnendurchmesser b	920

Form B Domschacht, quadratisch, Schachtabdeckung begehbar

Form D Domschacht, quadratisch, höhenverstellbar, Schachtabdeckung begehbar

Ansicht ohne Maueranker dargestellt



Die Durchführung am Domschacht-
kragen für die am Behälter
anschließenden Rohrleitungen
und Versorgungsleitungen können
– soweit erforderlich – auch
größer ausgeführt werden. Diese
Durchführungen am Domschacht-
kragen sind nach Verlegen der
Versorgungsleitungen mit
geeigneten Mitteln abzudichten.
Weitere Durchführungen am
Domschachtkragen sind zulässig.

Bild 2. Darstellung der Domschachtformen B und D

Tabelle 3. Domschachtabmessungen der Formen A und B

Domschacht/Bauteil		Maße		
Form B	Schachthöhe h	500 bis 1000		
Form D	Schachthöhe verstellbar	800 bis 1000		
Schachtgröße $b \times b$		920 × 920	1000 × 1000	1100 × 1100
Blechdicke (Nennmaß) t_1		5		
Blechdicke (Nennmaß) t_2		3		
Deckelgröße $d \times d$		1060 × 1060	1140 × 1140	1240 × 1240
Anzahl der Scharniere		2	2	2
Winkel nach DIN 1028		40 × 4 DIN 1028 – USt 37-2	40 × 4 DIN 1028 – USt 37-2	50 × 5 DIN 1028 – USt 37-2